

In case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and traded on the Regulated Market "Bourse de Luxembourg" or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In any other case, if Notes are listed on any regulated market within the meaning of the Markets in Financial Instruments Directive 2004/39/EC, as amended or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area, the Final Terms will be displayed on the website of the Issuer (www.hypotiro.com).

13 February 2018
13. Februar 2018

Final Terms
Endgültige Bedingungen

2.5%-4.25% Hypo Tirol Subordinated Notes 2018-2028
2,5%-4,25% Hypo Tirol nachrangige Anleihe 2018-2028

Series: 197, Tranche 1
Serie: 197, Tranche 1

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

EUR 4,500,000,000
Debt Issuance Programme

dated 18 July 2017
datiert 18. Juli 2017

of
der

HYPO TIROL BANK AG

Issue Price: 100.00 per cent.
Ausgabepreis: 100,00 %

Issue Date: 15 February 2018
Tag der Begebung: 15. Februar 2018

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 18 July 2017 (the "**Prospectus**") and the supplements thereto dated 30 August 2017 and 8 November 2017. Copies of the Prospectus (and any supplements to the Prospectus) will be available and may be inspected free of charge during normal business hours at the registered office of the Issuer at Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Republic of Austria and at the registered office of the Fiscal Agent. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospekt über das Programm vom 18. Juli 2017 (der "**Prospekt**") und den Nachträgen dazu vom 30. August 2017 und 8. November 2017 zu lesen. Kopien des Prospekts (sowie jedes Nachtrags dazu) sind während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos am Sitz der Emittentin, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Republik Österreich sowie am Sitz der Emissionsstelle einsehbar und erhältlich. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

Part I.: TERMS AND CONDITIONS

Teil I.: ANLEIHEBEDINGUNGEN

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

ANLEIHEBEDINGUNGEN (DEUTSCHSPRACHIGE FASSUNG)

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der HYPO TIROL BANK AG (die "**Emittentin**") wird in EUR (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von 5.000.000,00 (in Worten: fünf Millionen) in einer Stückelung von 1.000,00 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine oder mehrere Globalurkunden verbrieft (jede eine "**Globalurkunde**").

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) *Clearing System.* Jede Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet folgendes: OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3, 1010 Wien, Österreich ("**OeKB CSD**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer *Classical Global Note* ("**CGN**") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

§ 2

STATUS, NEGATIVVERPFLICHTUNG

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind und zumindest den gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen nachrangige Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen als nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen bezeichnet werden. Die Schuldverschreibungen stellen Instrumente des Ergänzungskapitals (*Tier 2*) gemäß Artikel 63 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 in der jeweils geltenden Fassung (*Capital Requirements Regulation – "CRR"*) dar und haben eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren. Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin stehen die Zahlungsverpflichtungen der Emittentin unter den Schuldverschreibungen im Rang nach den Ansprüchen nicht nachrangiger Gläubiger der Emittentin aber zumindest im gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, welche nicht gemäß deren jeweiliger Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind, und vorrangig gegenüber den Ansprüchen von Aktionären, Inhabern von (anderen) Instrumenten des harten Kernkapitals (*Common Equity Tier 1*) gemäß Artikel 28 der CRR sowie Inhabern von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (*Additional Tier 1*) gemäß Artikel 52 der CRR der Emittentin und allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind. Forderungen der Emittentin dürfen nicht gegen Rückzahlungspflichten der Emittentin gemäß diesen Schuldverschreibungen aufgerechnet werden und für die Schuldverschreibungen dürfen keine vertraglichen Sicherheiten durch die Emittentin oder einen Dritten bestellt werden. Durch nachträgliche Vereinbarung darf weder die Nachrangigkeit gemäß diesem § 2 eingeschränkt werden, noch darf die Fälligkeit der Schuldverschreibungen, geändert werden.

§ 3

ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.*

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag wie folgt verzinst. Zinsen sind nachträglich am jeweiligen Zinszahltag zahlbar.

2,500% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2018 bis inkl. 14.02.2019
2,500% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2019 bis inkl. 14.02.2020
2,750% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2020 bis inkl. 14.02.2021
2,750% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2021 bis inkl. 14.02.2022
3,000% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2022 bis inkl. 14.02.2023
3,000% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2023 bis inkl. 14.02.2024
3,250% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2024 bis inkl. 14.02.2025
3,250% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2025 bis inkl. 14.02.2026
4,125% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2026 bis inkl. 14.02.2027
4,250% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2027 bis inkl. 14.02.2028

Die erste Zinszahlung erfolgt am 15. Februar 2019.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, erfolgt die Verzinsung des ausstehenden Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen.¹

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**") die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

§ 4 Zahlungen

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich (i) geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften und (ii) eines Einbehalts oder Abzugs aufgrund eines Vertrags wie in Section 1471(b) des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (der "**Code**") beschrieben bzw. anderweit gemäß Section 1471 bis Section 1474 des Code auferlegt, etwaigen aufgrund dessen getroffener Regelungen oder geschlossener Abkommen, etwaiger offizieller Auslegungen davon, oder von Gesetzen zur Umsetzung einer Regierungszusammenarbeit dazu erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des Absatzes 1 dieses § 4 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag, der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearing System sowie sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

einschließen.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 15. Februar 2028 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibung.

(2) *Keine vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.* Mit Ausnahme einer vorzeitigen Rückzahlung nach § 5 (3) oder § 5 (4) ist die Emittentin nicht berechtigt, die Schuldverschreibungen vor ihrem Fälligkeitstag zu kündigen und vorzeitig zurückzuzahlen.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Kalendertagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 11 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls sich die geltende steuerliche Behandlung der betreffenden Schuldverschreibungen ändert, diese Änderung wesentlich ist und zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen nicht vorherzusehen war und vorausgesetzt, dass die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung nach § 5 (5) erfüllt sind.

(4) *Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin jederzeit vor ihrem Fälligkeitstag mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Kalendertagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 11 gegenüber den Gläubigern gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zu ihrem vollständigen oder teilweisen Ausschluss aus den Eigenmitteln oder ihrer Neueinstufung als Eigenmittel geringerer Qualität führen würde, und vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind: (i) die Zuständige Behörde hält es für ausreichend sicher, dass eine solche Änderung stattfindet; (ii) die Emittentin weist der Zuständigen Behörde hinreichend nach, dass zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen die aufsichtsrechtliche Neueinstufung nicht vorherzusehen war; und (iii) die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung nach § 5 (5) sind erfüllt.

(5) *Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung.* Eine vorzeitige Rückzahlung nach diesem § 5 setzt voraus, dass die Zuständige Behörde der Emittentin zuvor die Erlaubnis zur Rückzahlung der Schuldverschreibungen erteilt hat, wobei diese Erlaubnis unter anderem voraussetzen kann, dass:

(i) die Emittentin zuvor oder gleichzeitig mit der vorzeitigen Rückzahlung die Schuldverschreibungen durch Eigenmittelinstrumente zumindest gleicher Qualität ersetzt, die im Hinblick auf die Ertragsmöglichkeiten der Emittentin nachhaltig sind; oder

(ii) die Emittentin der Zuständigen Behörde hinreichend nachgewiesen hat, dass die Eigenmittel der Emittentin nach der vorzeitigen Rückzahlung die Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 der CRR und die kombinierte Kapitalpufferanforderung iSd Artikels 128 Nr 6 der CRD IV um eine Spanne übertreffen würden, die die Zuständige Behörde auf der Grundlage des Artikels 104 Absatz 3 der CRD IV gegebenenfalls für erforderlich hält.

Wobei:

"**Zuständige Behörde**" bezeichnet die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR, die für die Beaufsichtigung der Emittentin verantwortlich ist.

"**CRD IV**" bezeichnet die Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (*Capital Requirements Directive IV – CRD IV*), wie in Österreich umgesetzt und in der jeweils geltenden Fassung.

(6) *Keine vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers.* Die Gläubiger haben kein Recht, die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.

§ 6 DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich

bestellte Zahlstelle und deren jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Emissionsstelle und Zahlstelle:

HYPO TIROL BANK AG
Meraner Straße 8
6020 Innsbruck
Republik Österreich

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in demselben Land zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 11 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind an der Quelle ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Republik Österreich oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Republik Österreich auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Republik Österreich zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Republik Österreich stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind (Zur Klarstellung, die deutsche Zinsabschlagsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag sowie die österreichische Kapitalertragsteuer, wie sie jeweils zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen erhoben werden, sind als Steuern anzusehen, die unter diesen Unterabsatz (b) fallen und in Bezug auf die folglich keine zusätzlichen Beträge zu zahlen sind); oder
- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Republik Österreich oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (d) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 11 wirksam wird.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9 ERSETZUNG

(1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein mehrheitlich im Eigentum der Emittentin stehendes Tochterunternehmen an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen des Musters der nicht nachrangigen Garantie der Emittentin, das im Agency Agreement enthalten ist, entsprechen;
- (e) der Emissionsstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

(2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß § 11 bekannt zu machen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf die Republik Österreich gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

in § 7 und § 5(2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Republik Österreich als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

§ 10 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

Ein solcher Ankauf ist nur unter Beachtung aller anwendbaren aufsichtsrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Beschränkungen und unter der Voraussetzung, dass die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung nach § 5 (5) erfüllt sind, möglich.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 11 MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen sind auf der der Webseite der Emittentin (www.hypotirol.com) zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(2) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen in Textform (z.B. eMail oder Fax) oder schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 12 Absatz (4) an die Emissionsstelle geschickt werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 12

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND; ZUSTELLUNGSBEVOLLMÄCHTIGTER UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt am Main.

(3) *Ernennung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin Frau Dr. Marina Molis, Holzhofstraße 8, 81667 München, Bundesrepublik Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland.

(4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 13

SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**TERMS AND CONDITIONS
(ENGLISH LANGUAGE VERSION)**

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency; Denomination.* This Series of Notes (the "**Notes**") of HYPO TIROL BANK AG (the "**Issuer**") is being issued in EUR (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of 5,000,000.00 (in words: five million) in the denomination of 1,000.00 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are in bearer form and represented by one or more global notes (each a "**Global Note**").

(3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without coupons. The Permanent Global Note shall be signed by authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) *Clearing System.* The Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3, 1010 Vienna, Austria ("**OeKB CSD**") and any successor in such capacity.

The Notes are issued in classical global note ("**CGN**") form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

(5) *Holder of Notes.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

§ 2

STATUS, NEGATIVE PLEDGE

The Notes constitute direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and at least *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer other than subordinated obligations which are expressed by their terms to rank junior to the Notes. The Notes constitute Tier 2 instruments pursuant to Article 63 of the Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 648/2012 as amended from time to time (*Capital Requirements Regulation – "CRR"*) and have a minimum maturity of five years. In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the payment obligations of the Issuer under the Notes will rank in right of payment after unsubordinated creditors of the Issuer but at least *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer which are not expressed by their terms to rank junior to the Notes and in priority to the claims of shareholders, holders of (other) Common Equity Tier 1 instruments pursuant to Article 28 of the CRR as well as holders of Additional Tier 1 instruments pursuant to Article 52 of the CRR of the Issuer and all other subordinated obligations of the Issuer which are expressed by their terms to rank junior to the Notes. Claims of the Issuer are not permitted to be offset against repayment obligations of the Issuer under these Notes and no contractual collateral may be provided by the Issuer or a third person for the liabilities constituted by the Notes. No subsequent agreement may limit the subordination pursuant to this § 2 or amend the maturity of the Notes.

§ 3

INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.*

The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount as follows which shall be payable in arrears on the relevant Interest Payment Date:

2.500 per cent. per annum for the period from 15 February 2018 to (and including) 14 February 2019
2.500 per cent. per annum for the period from 15 February 2019 to (and including) 14 February 2020
2.750 per cent. per annum for the period from 15 February 2020 to (and including) 14 February 2021
2.750 per cent. per annum for the period from 15 February 2021 to (and including) 14 February 2022
3.000 per cent. per annum for the period from 15 February 2022 to (and including) 14 February 2023
3.000 per cent. per annum for the period from 15 February 2023 to (and including) 14 February 2024
3.250 per cent. per annum for the period from 15 February 2024 to (and including) 14 February 2025
3.250 per cent. per annum for the period from 15 February 2025 to (and including) 14 February 2026
4.125 per cent. per annum for the period from 15 February 2026 to (and including) 14 February 2027
4.250 per cent. per annum for the period from 15 February 2027 to (and including) 14 February 2028

The first payment of interest shall be made on 15 February 2019.

(2) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the expiry of the day preceding their

due date for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes beyond the due date until the expiry of the day preceding the day of the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law.¹

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"), the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System outside the United States.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment.* Subject to (i) applicable fiscal and other laws and regulations and (ii) any withholding or deduction required pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**") or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code, any regulations or agreements thereunder, any official interpretations thereof, or any law implementing an intergovernmental approach thereto, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States.* For purposes of subparagraph (1) of this § 4, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, "**Payment Business Day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") and the Clearing System are open to effect payments.

(6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 15 February 2028 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *No Early Redemption at the Option of the Issuer.* The Notes may not be redeemed at the option of the Issuer prior to their Maturity Date other than in case of an early redemption pursuant to § 5 (3) or § 5 (4).

(3) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time on giving not less than 30 nor more than 60 calendar days prior notice of redemption to the Fiscal Agent and, in accordance with § 11, to the Holders (which notice shall be irrevocable), at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption, if there is a change in the applicable tax treatment of the Notes, which is material and was not reasonably foreseeable at the time of their issuance, and provided that the conditions for an early redemption laid down in § 5 (5) are met.

¹ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by *Deutsche Bundesbank* from time to time, §§ 288 paragraph 1, 247 paragraph 1 BGB (German Civil Code).

(4) *Early Redemption for Regulatory Reasons.* The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time on giving not less than 30 nor more than 60 calendar days prior notice of redemption to the Fiscal Agent and, in accordance with § 11, to the Holders (which notice shall be irrevocable), at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption, if there is a change in the regulatory classification of the Notes that would be likely to result in their full or partial exclusion from own funds or reclassification as a lower quality form of own funds, and provided that the following conditions are met: (i) the Competent Authority considers such a change to be sufficiently certain; (ii) the Issuer demonstrates to the satisfaction of the Competent Authority that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable at the time of their issuance; and (iii) the conditions for an early redemption laid down in § 5 (5) are met.

(5) *Conditions for Early Redemption.* Any early redemption pursuant to this § 5 requires that the Competent Authority has granted the Issuer the prior permission for the redemption, whereas such permission may, inter alia, require that:

(i) earlier than or at the same time as the early redemption, the Issuer replaces the Notes with own funds instruments of equal or higher quality at terms that are sustainable for the income capacity of the Issuer; or

(ii) the Issuer has demonstrated to the satisfaction of the Competent Authority that the own funds of the Issuer would, following the early redemption, exceed the requirements laid down in Article 92(1) of the CRR and the combined buffer requirement as defined in point (6) of Article 128 of the CRD IV by a margin that the Competent Authority may consider necessary on the basis of Article 104(3) of the CRD IV.

Whereas:

"**Competent Authority**" means the competent authority pursuant to Article 4(1)(40) of the CRR which is responsible to supervise the Issuer.

"**CRD IV**" means the Directive 2013/36/EU of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on access to the activity of credit institutions and the prudential supervision of credit institutions and investment firms (*Capital Requirements Directive IV*), as implemented in Austria and as amended from time to time.

(6) *No Early Redemption at the Option of a Holder.* The Holders do not have a right to demand the early redemption of the Notes.

§ 6

THE FISCAL AGENT AND THE PAYING AGENT

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Fiscal Agent and Paying Agent and their respective initial specified offices are:

Fiscal Agent and Paying Agent:

HYPO TIROL BANK AG
Meraner Straße 8
6020 Innsbruck
Republic of Austria

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same country.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or the Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 11.

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7

TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction at source by or on behalf of the Republic of Austria or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or

deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Republic of Austria and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Republic of Austria (for avoidance of doubt the German "*Zinsabschlagsteuer*" (withholding tax/advanced income interest tax), the solidarity surcharge thereon, as well as the Austrian *Kapitalertragsteuer* (capital gains tax/capital proceeds tax), each as in effect at the time of the issue of the Notes, are regarded as a tax subject to this sub section (b) and with respect to which no additional amounts will be payable), or
- (c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or
- (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 11, whichever occurs later.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 SUBSTITUTION

(1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any wholly-owned subsidiary in which the Issuer in the aggregate holds a majority of the capital as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Debtor**") provided that:

- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and may transfer to the Fiscal Agent in the Specified Currency required hereunder and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;
- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;
- (d) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the form of the senior guarantee of the Issuer set out in the Agency Agreement;
- (e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 11.

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the Republic of Austria shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

in § 7 and § 5(2) an alternative reference to the Republic of Austria shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

§ 10
FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

No purchase shall be possible unless all applicable regulatory and other statutory restrictions are observed and provided that the conditions for an early redemption laid down in § 5 (5) are met.

(3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 11
NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Notes shall be published on the website of the Issuer (www.hypotirool.at). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication.

(2) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a declaration in text format (*Textform*, e.g. email or fax) or in written form to be sent together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with § 12 subparagraph (4) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 12
APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION, PROCESS AGENT AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Appointment of Authorised Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints Dr. Marina Molis, Holzhofstraße 8, 81667 München, Federal Republic of Germany, as its authorised agent for service of process in the Federal Republic of Germany.

(4) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearingsystem containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearingsystem or a depository of the Clearingsystem, without the need for production in such Proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearingsystem. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 13
LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II.: ADDITIONAL INFORMATIONEN Teil II.: ZUSÄTZLICHE ANGABEN

A. Essential information Grundlegende Angaben

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer *Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind*

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.
Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking-Transaktionen und/oder Commercial Banking-Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.
- Other interest (specify)
Andere Interessen (angeben)

Reasons for the offer and use of proceeds

The net proceeds of the Subordinated Notes is used to strengthen the capital base of the Issuer.

Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Der Nettoerlös dieser nachrangigen Schuldverschreibungen wird zur Stärkung der Eigenmittelbasis der Emittentin verwendet.

Estimated net proceeds
Geschätzter Nettobetrag der Erträge

Estimated total expenses of the issue
Geschätzte Gesamtkosten der Emission

Eurosystem eligibility EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

No
Nein

Whilst the designation is specified as "no" at the date of these Final Terms, should the Eurosystem eligibility criteria be amended in the future such that the Notes are capable of meeting them the Notes in the case of an NGN may then be deposited with one of the ICSDs as common safekeeper. Note that this does not necessarily mean that the Notes will then be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra day credit operations by the Eurosystem at any time during their life. Such recognition will depend upon the ECB being satisfied that Eurosystem eligibility criteria have been met.
Auch wenn die Bezeichnung mit Datum dieser Endgültigen Bedingungen "nein" lautet, sollten die Zulassungskriterien des Eurosystems sich zukünftig dergestalt ändern, dass die Schuldverschreibungen diese erfüllen können, könnten die

Schuldverschreibungen im Fall einer NGN dann bei einem der ICSDs als gemeinsamen Verwahrer verwahrt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dies jedoch nicht notwendigerweise bedeutet, dass die Schuldverschreibungen dann zu irgendeinem Zeitpunkt während ihrer Laufzeit als zulässige Sicherheiten für die Zwecke der Geldpolitik oder für Innertageskredite des Eurosystems anerkannt werden. Eine solche Anerkennung ist abhängig davon, ob die Zulassungskriterien des Eurosystems erfüllt sind.

B. Information concerning the securities to be offered/admitted to trading
Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code
Common Code

ISIN Code AT0000A20260
ISIN Code

German Securities Code A19V3D
Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)

Any other securities number
Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility Not applicable
Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität Nicht anwendbar

Details of historic [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates and the further performance as well as their volatility can be obtained from Einzelheiten zu vergangenen [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] Sätzen und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter

Description of any market disruption or settlement disruption events that effect the [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-]

Yield to final maturity 3.09 per cent. per annum
Rendite bei Endfälligkeit 3,09 % p.a.

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created

Resolution no. 4696 of the management board dated 6 February 2018,
Resolution no. 4602 of the management board dated 28 November 2017,
accepted by the supervisory board on 12 December 2017

Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden

Vorstandsbeschluss Nr. 4696 vom 6. Februar 2018,
Vorstandsbeschluss Nr. 4602 vom 28. November 2017,
genehmigt vom Aufsichtsrat am 12. Dezember 2017

C. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Konditionen des Angebots

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and actions required to apply for the offer
Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Conditions to which the offer is subject <i>Bedingungen, denen das Angebot unterliegt</i>	none <i>keine</i>
Total amount of the offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer	EUR 5,000,000 with possibility of further increase
<i>Gesamtsumme des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum</i>	<i>EUR 5.000.000 mit Aufstockungsmöglichkeit</i>
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process	continuous issue, at the latest until 31 December 2018
<i>Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots</i>	<i>Daueremission, längstens bis zum 31. Dezember 2018</i>
A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants	not applicable
<i>Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner</i>	<i>nicht anwendbar</i>
Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of notes or aggregate amount to invest)	EUR 1,000 minimum amount of application
<i>Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)</i>	<i>EUR 1.000 Mindestbetrag der Zeichnung</i>
Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes	delivery versus payment
<i>Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung</i>	<i>Lieferung gegen Zahlung</i>
Manner and date in which results of the offer are to be made public	not applicable
<i>Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind</i>	<i>nicht anwendbar</i>
The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised	not applicable
<i>Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte</i>	<i>nicht anwendbar</i>
C.2 Plan of distribution and allotment <i>Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche	
<i>Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Länder und wurde/ wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche</i>	
Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made	
<i>Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist</i>	
C.3 Pricing <i>Kursfeststellung</i>	
Expected price at which the Notes will be offered	100.00 per cent
<i>Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden</i>	<i>100,00 %</i>
Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser	Not applicable
<i>Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
C.4 Placing and underwriting <i>Platzierung und Emission</i>	
Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the	

offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place Hypo Tirol Bank AG,
Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Austria

Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen
Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin
oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots Hypo Tirol Bank AG,
Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich

Method of distribution

Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Subscription Agreement

Not applicable

Übernahmevertrag

Nicht anwendbar

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrages

Material features of the Subscription Agreement
Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

Management Details including form of commitment

Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer/Management Group (specify name and address) Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8,
6020 Innsbruck, Austria
Platzeur/Bankenkonsortium (Name und Adresse angeben) Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8,
6020 Innsbruck, Österreich

firm commitment
feste Zusage

no firm commitment / best efforts arrangements
ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions

Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify) Not applicable
Management- und Übernahme provision (angeben) Nicht anwendbar

Selling Concession (specify) The issue price includes 1.50% sales commission
for the primary market.
Verkaufsprovision (angeben) Im Ausgabepreis sind für den Primärmarkt
1,50 % Vertriebsprovision enthalten.

Listing Commission (specify) Not applicable
Börsenzulassungsprovision (angeben) Nicht anwendbar

Other (specify) Not applicable
Andere (angeben) Nicht anwendbar

Stabilising Dealer/Manager

None

Kursstabilisierender Dealer/Manager

Keiner

D. Listing(s) and admission to trading

Yes

Börsenzulassung(en)

Ja

Luxembourg
Luxemburg

Regulated Market "Bourse de Luxembourg"
Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg"

Euro MTF (the exchange regulated market operated by the Luxembourg Stock Exchange)
Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)

Vienna
Wien

- Second Regulated Market
Geregelter Freiverkehr
- Frankfurt
Frankfurt
- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

Date of admission an application for admission was made to trading on the
Vienna Stock Exchange; approval is expected at the Issue Date
Datum der Zulassung ein Antrag auf Zulassung zum Handel an der Wiener Börse
wurde gestellt; die Zulassung erfolgt voraussichtlich am Begebungstag

Estimate of the total expenses related to admission to trading EUR 3,900
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel EUR 3.900

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge
of the Issuer, notes of the same class of the Notes to be offered
or admitted to trading are already admitted to trading not applicable
Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte,
auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen
der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten
oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind nicht anwendbar

- Luxembourg
Luxemburg
- Regulated Market "Bourse de Luxembourg"
Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg"

Vienna
Wien

Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Name and address of the entities which have committed themselves to
act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid
and offer rates and description of the main terms of their commitment Not applicable
Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage
als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität
mittels Geld- und Briefkursen bereit stellen, und Beschreibung
der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung Nicht anwendbar

E. Additional Information
Zusätzliche Informationen

Rating
Rating

Listing:
Börsenzulassung:

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes pursuant to the
EUR 4,500,000,000 Debt Issuance Programme of HYPO TIROL BANK AG (as from 15 February 2018).
Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission
von Schuldverschreibungen unter dem EUR 4.500.000.000 Debt Issuance Programme der HYPO TIROL
BANK AG (ab dem 15. Februar 2018) erforderlich sind.

**F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for
drawing up the Prospectus**
**Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für
die Erstellung des Prospekts zuständigen Person**

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes
by financial intermediaries can be made during the respective offer period from
15 February 2018 to not longer than 31 December 2018,
provided however, that the Prospectus is still valid

Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung
oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die

Finanzintermediäre erfolgen kann

während der Angebotsperiode vom 15. Februar 2018
bis längstens 31. Dezember 2018, vorausgesetzt jedoch,
dass der Prospekt noch gültig ist

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

HYPO TIROL BANK AG

Mag. Florian Weihs

Mag. Michael Blenke

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "Punkte" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittenten aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und der Emittenten in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "nicht anwendbar" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p style="text-align: center;">Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; ▪ sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte; ▪ ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und ▪ zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	<p>Alle Kreditinstitute, die gemäß Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (in der jeweils geltenden Fassung) in der Europäischen Union zugelassen sind (die "Finanzintermediäre") und die unter diesem Programm emittierten Schuldverschreibungen weiter verkaufen oder endgültig platzieren, sind berechtigt, den Prospekt im Großherzogtum Luxemburg, der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, deren zuständige Behörden über die Billigung des Prospektes unterrichtet wurden im Einklang mit den für dieses Programm anwendbaren Verkaufsbeschränkungen für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsperiode vom 15. Februar 2018 bis 31. Dezember 2018 zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 Absatz 2 des geänderten Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die geänderte Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum</p>

		<p>Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der HYPO TIROL BANK AG (www.hyotiro.com) eingesehen werden.</p> <p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Für Handlungen oder Unterlassungen der Finanzintermediäre übernimmt die Emittentin keine Haftung.</p> <p>Für den Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.</p>
--	--	--

Punkt	Abschnitt B – Zusammenfassung in Bezug die Emittentin	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Der juristische Name der Emittentin lautet HYPO TIROL BANK AG. Der kommerzielle Name der Emittentin ist "Hypo Tirol" oder "Hypo Tirol Bank".
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht und unterliegt der Rechtsordnung der Republik Österreich. Der Sitz der Emittentin ist in 6020 Innsbruck, Meraner Straße 8, Republik Österreich.
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Bekannt Trends welche die Emittentin und die Branche, in der sie aktiv ist, beeinflussen, sind das generelle makroökonomische Umfeld mit abnehmenden Wachstumsraten und die weiterhin angespannte Lage an den Finanz- und Kapitalmärkten, welche in der Vergangenheit und möglicherweise auch in der Zukunft negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und – ergebnisse, insbesondere auch auf die Kapitalkosten der Emittentin haben können. Zudem können aufsichtsrechtliche Änderungen oder Initiativen zur Durchsetzung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen die Finanzbranche negativ beeinträchtigen. Neue gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Erfordernisse und eine Änderung des als angemessen angenommenen Niveaus für Eigenmittel, Liquidität und Leverage können zu höheren Anforderungen an und Standards für Eigenmittel und Liquidität führen.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	Die HYPO TIROL BANK AG ist eine Aktiengesellschaft. Seit ihrer Gründung 1901 steht sie über die Landeshypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung zu 100% im Eigentum des Landes Tirol. Die HYPO TIROL BANK AG als Konzern besteht aus der Emittentin, ihrer Zweigniederlassung Italien und voll konsolidierten Tochtergesellschaften (der " HYPO TIROL BANK Konzern "). Die HYPO TIROL BANK AG ist die Konzernmutter.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar. Es liegen keine Gewinnprognosen oder -schätzungen vor.
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die Bestätigungsvermerke enthalten keine Einschränkungen. Der Bestätigungsvermerk für den Konzernabschluss der HYPO TIROL BANK AG für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr enthält folgenden Zusatz: "Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir bezüglich der Entwicklungen im Zusammenhang mit der HETA Asset Resolution AG bzw. der Pfandbriefbank (Österreich) AG auf die Ausführungen des Vorstandes auf den Seiten 60 ff. zu

(78) Rückstellungen und den Seiten 81 ff. zu (92) Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken in den Erläuterungen zum Konzernabschluss hin".

B.12

Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen

Die folgende Tabelle stellt ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen der HYPO TIROL BANK AG für die zum 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 endenden Geschäftsjahre dar, welche aus dem geprüften Konzernabschluss der HYPO TIROL BANK AG für das zum 31. Dezember 2016 endenden Geschäftsjahr (einschließlich vergleichender Finanzinformationen) und dem internen Reportingsystem der HYPO TIROL BANK AG entnommen oder daraus abgeleitet wurden. Dieser geprüfte Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind ("IFRS"), erstellt.

Unternehmenskennziffern 2016

in Mio Euro	2016	2015	Veränderung¹⁾	in %¹⁾
Summe der Vermögenswerte	7.632	7.502	130	1,74%
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	5.214	5.290	-76	-1,44%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.474	2.899	575	19,85%
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.637	1.113	524	47,10%
Finanzielle Verbindlichkeiten – designated at Fair Value	1.430	1.910	-480	-25,11%
Gesamte anrechenbare Eigenmittel (gemäß CRR/CRD IV)	567	562	5	0,85%
Kernkapital (Tier 1) (gemäß CRR/CRD IV)	505	480	25	5,14%

in Tsd. Euro	2016	2015	Veränderung	in %
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	104.284	69.898	34.386	49,19%
Provisionsüberschuss	26.338	26.980	-642	-2,38%
Verwaltungsaufwand	-74.041	-79.561	5.520	-6,94%
Ergebnis vor Steuern	38.262	67.289	-29.027	-43,14%

	2016	2015
Cost-Income-Ratio (CIR)*	70,53%	65,90%
Eigenmittelquote lt. CRR/CRD IV auf Basis des gesamten Eigenmittelerfordernisses	15,38%	14,30%
Return on Equity (ROE)**	6,85%	4,03%

Personal	2016	2015
Mitarbeiter	519	513

1) Berechnung basierend auf in Tausend Euro gerundeten Zahlen.

*) Die *Cost income ratio* (CIR) ist eine zentrale betriebswirtschaftliche Kennzahl der Effizienz eines Kreditinstituts.

Berechnung Cost-Income-Ratio (CIR): Verwaltungsaufwand geteilt durch die Summe der betrieblichen Erträge, bestehend aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Ergebnis aus Finanzinstrumenten – at Fair Value through Profit or Loss - vor Veränderung des eigenen Bonitätsrisikos, Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen, sonstigem betrieblichen Ergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen.

Das sonstige betriebliche Ergebnis setzt sich aus den GuV-Rechnungspositionen sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen, unter Herausrechnung der einmaligen Sonderzahlung der Stabilitätsabgabe (in Höhe von TEUR 12.042 in 2016), zusammen.

$$\text{CIR} = \frac{74.041}{85.559 + 26.338 + 54 + (-1.927) + 1.606 + (-6.894) + 238} = 70,53 \%$$

Diese Zahlenwerte sind gerundet und aus dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2016 entnommen oder daraus abgeleitet.

***) ROE = *Return on Equity* (Eigenkapitalrentabilität); beschreibt die Profitabilität eines Unternehmens.

Berechnung Return on Equity (ROE): Ergebnis vor Steuern der Berichtsperiode geteilt durch das Eigenkapital per 31.12. des Vorjahres.

$$\text{ROE} = \frac{38.262}{558.319} = 6,85 \%$$

Diese Zahlenwerte sind gerundet und aus dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2016 entnommen oder daraus abgeleitet.

Die nachstehende Tabelle zeigt ausgewählte historische Finanzinformationen der HYPO TIROL BANK AG betreffend wesentliche Halbjahreskennzahlen zum 31. Dezember 2016 und 30. Juni 2017.

**Unternehmenskennziffern Halbjahr
2017/ 2016**

in Mio Euro	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung in TEUR (gerundet)	Veränderung in % (gerundet)
Summe der Vermögenswerte	8.170	7.632	538	7,0
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	5.154	5.214	-59,4	-1,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.734	3.474	260	7,5
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.672	1.636	35	2,1
Finanzielle Verbindlichkeiten – designated at Fair Value	1.061	1.430	-370	-25,8
Gesamte anrechenbare Eigenmittel gemäß				
CRR/CRD IV	568	567	1	0,18
Kernkapital (Tier I) (gemäß CRR/CRD IV)	502	505	-3	-0,59
in Tsd. Euro	1.1.- 30.6.2017	1.1.- 30.6.2016	Veränderung	in % (gerundet)
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	31.899	47.263	-15.364	-32,5
Provisionsüberschuss	13.337	14.007	-670	-4,8
Verwaltungsaufwand	-32.622	-34.087	1.465	-4,3
Ergebnis vor Steuern	10.491	24.775	-14.284	>100,00
	30.06.2017	31.12.2016		
Cost income ratio (CIR)	67,89%	70,53 %		
Eigenmittelquote (lt. CRR/CRD IV auf Basis des gesamten Eigenmittelerfordernisses)	15,82%	15,38 %		
Return on equity (ROE)	1,96 %	6,85 %		
Personal	30.06.2017	31.12.2016		
Mitarbeiter	525	519		

*) Erklärung zur Berechnung von CIR: Verwaltungsaufwand (32.622) * 100 / Summe aus Zinsüberschuss vor Risikovorsorge (38.579) + Provisionsüberschuss (13.337) + Handelsergebnis (490) + sonstiges betriebliches Ergebnis (+4.553-8.910) = 67,89%

**) Erklärung zur Berechnung von ROE: Ergebnis vor Steuern (10.491) * 100 / Eigenkapital IFRS 31. Dezember 2016 (545.450) abzüglich Ausschüttung (10.000) = 1,96%

Keine wesentliche Verschlechterung der Aussichten des Emittenten	Seit dem 31. Dezember 2016, dem Datum des letzten geprüften Konzernabschlusses, gab es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin.
Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition	Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2017 hat es keine signifikanten Änderungen der Finanz- und Handelsposition der Emittentin gegeben.

B.13	Letzte Ereignisse	Die Finanzmarktaufsichtsbehörde ("FMA") hat in ihrer Funktion als Abwicklungsbehörde gemäß § 3 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Sanierung und Abwicklung von Banken, BGBl. I Nr. 98/2014 (BaSAG) per Bescheid ein Zahlungs-Moratorium über die HETA ASSET
-------------	--------------------------	---

		<p>RESOLUTION AG (ehemalige Hypo Alpe Adria Bank International AG) per 1. März 2015 erlassen.</p> <p>Mit Mandatsbescheid vom 10. April 2016 ordnete die FMA die Anwendung des Instruments der Gläubigerbeteiligung (bail-in tool) hinsichtlich bestimmter Verbindlichkeiten der HETA ASSET RESOLUTION AG ("HETA") an ("bail-in").</p> <p>Am 6. September 2016 unterbreitete der Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds ("KAF") ein neues Rückkaufangebot für nicht nachrangige und nachrangige Verbindlichkeiten der HETA gemäß § 2 Finanzmarktstabilitätsgesetz (BGBl. I 136/2008 in der geltenden Fassung, "FinStaG"). Inhaber von nicht nachrangigen Verbindlichkeiten konnten sich für das Barangebot oder das Umtauschangebot in Nullkupon-Anleihen des KAF, garantiert durch die Republik Österreich, entscheiden. Das Angebot wurde von mehr als der notwendigen zwei Drittel Mehrheit angenommen. Die HYPO TIROL BANK AG hat das Angebot in Verbindung mit der Nullkuponanleihe angenommen. Aufgrund dieser Einigung zwischen den Gläubigern, dem Land Kärnten und dem Bund, konnten sämtliche Forderungen gegenüber der HETA ausgebucht und die von der Emittentin bereits in der Bilanz 2014 vorsorglich getroffene Wertberichtigung in Höhe von 38,7 Mio EUR - das entspricht einer Quote von 50% - in der Bilanz 2016 großteils (30,96 Mio EUR) aufgelöst werden.</p> <p>Gemäß der Kapitalpuffer-Verordnung der FMA (BGBl. II 435/2015 in der geltenden Fassung, KP-V) muss die HYPO TIROL BANK AG einen zusätzlichen Systemrisikopuffer von 1% harten Kernkapitals vorhalten.</p>
B.14	siehe Punkt B.5	
	Angabe zur Abhängigkeit	Nicht anwendbar. Die Emittentin ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.
B.15	Haupttätigkeiten	<p>Der HYPO TIROL BANK Konzern umfasst 20 Geschäftsstellen in Tirol, eine Zweigniederlassung in Südtirol sowie eine Niederlassung in Wien.</p> <p>Die HYPO TIROL BANK AG agiert im Kernmarkt Tirol und Südtirol und ist im Universalbankgeschäft, der Versicherungsvermittlung und im Leasinggeschäft tätig. Das Kerngeschäft der HYPO TIROL BANK AG liegt neben den Basisdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden in den Bereichen der Wohnbaufinanzierung, dem Veranlagungsgeschäft und dem Bereitstellen von Finanzmitteln für KMU. Weitere Hauptkundengruppen sind Ärzte und Vertreter der freien Berufe.</p> <p>Zusätzlich zum Kernmarkt Tirol und Südtirol wird der Großraum Wien mit einem differenzierten Produktfokus bedient.</p> <p>Den Firmenkunden wird von drei Standorten aus tirolweit umfassende Beratung angeboten. Darüber hinaus ist das Eigengeschäft des Konzerns im Bereich der Finanzanlagen, des Handelsbestandes und der verbrieften Verbindlichkeiten von Bedeutung.</p>
B.16	Beherrschungsverhältnis	Alleiniger Aktionär der HYPO TIROL BANK AG ist die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung.
B.17	Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel	Öffentliche Pfandbriefe sowie Hypothekenpfandbriefe der HYPO TIROL BANK AG sind von Moody's Investors Service Ltd. (" Moody's ") ^{2, 3} geratet. Zum Zeitpunkt der

² Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils geltenden Fassung, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert.

		<p>Veröffentlichung des Prospekts stellt sich das Moody's Rating⁴ wie folgt dar:</p> <p>Öffentliche Pfandbriefe: Aa1</p> <p>Hypothekenpfandbriefe: Aa2</p> <p>Die Emittentin ist von Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland) ("S&P")⁵, ² geratet. Das S&P Rating³ für die Emittentin stellt sich wie folgt dar:</p> <p>Landeswährung Langfristig: BBB+</p> <p>Landeswährung Kurzfristig: A-2</p> <p>Fremdwährung Langfristig: BBB+</p> <p>Fremdwährung Kurzfristig: A-2</p>
--	--	--

Punkt	Abschnitt C – Die Schuldverschreibungen					
C.1	Gattung und Art der Schuldverschreibungen / Wertpapierkennnummer	Gattung und Art				
		Die Schuldverschreibungen sind nicht besichert.				
		Fest verzinsliche Schuldverschreibungen (Stufenzins)				
		<table border="0"> <tr> <td>ISIN</td> <td>AT0000A20260</td> </tr> <tr> <td>Common Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>WKN</td> <td>A19V3D</td> </tr> </table>	ISIN	AT0000A20260	Common Code	
ISIN	AT0000A20260					
Common Code						
WKN	A19V3D					
C.2	Währung	Die Schuldverschreibungen sind in EUR begeben.				
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.				
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Rang der Schuldverschreibungen und	Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen Die Gläubiger haben kein Recht auf vorzeitige Kündigung der Schuldverschreibungen.				

³ Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

⁴ Ein Kreditrating ist eine Einschätzung der Kreditwürdigkeit einer Rechtsperson und informiert den Anleger daher über die Wahrscheinlichkeit mit der die Rechtsperson in der Lage ist, angelegtes Kapital zurückzuzahlen. Es ist keine Empfehlung Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und kann jederzeit durch die Ratingagentur geändert oder zurückgenommen werden.

⁵ S&P hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils geltenden Fassung, (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.

	<p>Beschränkungen dieser Rechte)</p>	<p>Vorzeitige Rückzahlung von Nachrangigen Schuldverschreibungen aus regulatorischen oder steuerlichen Gründen</p> <p>Die Nachrangigen Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit der festgelegten Kündigungsfrist gegenüber der Emissionsstelle und gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zurückgezahlt werden, falls (a) sich die geltende steuerliche Behandlung der betreffenden Schuldverschreibungen ändert, diese Änderung wesentlich ist und zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen nicht vorherzusehen war oder (b) sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zu ihrem vollständigen oder teilweisen Ausschluss aus den Eigenmitteln oder ihrer Neueinstufung als Eigenmittel geringerer Qualität führen würde, und vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind: (i) die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR hält es für ausreichend sicher, dass eine solche Änderung stattfindet; (ii) die Emittentin weist der zuständigen Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR hinreichend nach, dass zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen die aufsichtsrechtliche Neueinstufung nicht vorherzusehen war; und (iii) in beiden Fällen sofern die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR der Emittentin zuvor die Erlaubnis zur vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen erteilt hat.</p> <p>Kündigungsgründe (einschließlich Drittverzug)</p> <p>Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sehen keine Kündigungsgründe vor, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> <p>Status der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Nachrangigen Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind und zumindest den gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen nachrangige Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen als nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen bezeichnet werden.</p> <p>Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin stehen die Zahlungsverpflichtungen der Emittentin unter den Schuldverschreibungen im Rang nach den Ansprüchen nicht nachrangiger Gläubiger der Emittentin aber zumindest im gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, welche nicht gemäß deren jeweiliger Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind, und vorrangig gegenüber den Ansprüchen von Aktionären, Inhabern von (anderen) Instrumenten des harten Kernkapitals (<i>Common Equity Tier 1</i>) gemäß Artikel 28 der CRR sowie Inhabern von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (<i>Additional Tier 1</i>) gemäß Artikel 52 der CRR der Emittentin und allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind.</p> <p>Negativverpflichtung</p> <p>Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen</p>
--	---	--

		enthalten eine Negativverpflichtung der Emittentin.
C.9	siehe Punkt C.8	
	Zinssatz	2,500% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2018 bis inkl. 14.02.2019 2,500% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2019 bis inkl. 14.02.2020 2,750% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2020 bis inkl. 14.02.2021 2,750% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2021 bis inkl. 14.02.2022 3,000% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2022 bis inkl. 14.02.2023 3,000% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2023 bis inkl. 14.02.2024 3,250% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2024 bis inkl. 14.02.2025 3,250% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2025 bis inkl. 14.02.2026 4,125% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2026 bis inkl. 14.02.2027 4,250% p.a. für den Zeitraum vom 15.02.2027 bis inkl. 14.02.2028
	Verzinsungsbeginn	15. Februar 2018
	Zinszahlungstage	15. Februar ganzjährig
	Basiswert auf dem der Zinssatz basiert	Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren	15. Februar 2028 Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	Rendite	3,09 % per annum
	Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Ein Vertreter der Inhaber der Schuldverschreibungen ist nicht ernannt.
C.10	siehe Punkt C.9	
	Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Einführung in einen regulierten Markt oder einen gleichwertigen Markt/ Angabe des Markts, an dem die Schuldverschreibungen künftig gehandelt werden und für den ein Prospekt veröffentlicht wurde	Geregelter Freiverkehr der Wiener Börse.

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p>Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise sowie die Staatsschuldenkrise, insbesondere im Euroraum, haben auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin in der Vergangenheit wesentliche negative Auswirkungen gehabt und es ist anzunehmen, dass sich auch in Zukunft wesentliche negative Folgen für die Emittentin, insbesondere bei einer erneuten Verschärfung der Krise, ergeben können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko, dass aufgrund von Änderungen der Marktpreise Verluste entstehen (Marktrisiko). • Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung oder Bonitätsverschlechterungen von Kunden oder anderen Gegenparteien können zu Verlusten führen (Kreditausfallsrisiko). • Es besteht die Gefahr, dass der Emittentin die

		<p>Geldmittel zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen oder diese nur zu für die Emittentin schlechteren Konditionen beschafft werden können (Liquiditätsrisiko).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Emittentin ist Risiken der Zinsänderung ausgesetzt. • Eine Änderung von Wechselkursen kann sich auf die Emittentin negativ auswirken (Wechselkursrisiko). • Eine Aussetzung, Herabstufung oder Zurückziehung eines Ratings der Emittentin kann sich negativ auf die Refinanzierungsbedingungen der Emittentin, insbesondere auf den Zugang zu den Fremdkapitalmärkten, auswirken. • Wirtschaftliche und politische Entwicklungen und/oder ein Abschwung der Wirtschaft in den Kernmärkten der Emittentin können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Ertrags- und Finanzlage haben. • Die Emittentin ist in einem wettbewerbsintensiven Markt tätig und konkurriert mit großen Finanzinstituten wie auch etablierten lokalen Mitbewerbern. • Neue staatliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen und Änderungen von den als angemessen erachteten Ausmaßen an Eigenmittelquoten und des Verschuldungsgrades könnten die Emittentin erhöhten Eigenkapitalanforderungen oder Standards unterwerfen und zusätzliches Kapital oder zusätzliche Liquidität in Zukunft erforderlich machen. • Die Emittentin ist möglicherweise nicht in der Lage, die Mindestanforderungen für Eigenmittel und qualifizierte Verbindlichkeiten zu erfüllen. • Die Emittentin ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der mangelnden Eignung oder dem Versagen interner Abläufe, von Mitarbeitern oder Systemen (insbesondere IT-Systemen) oder aus externen - absichtlich oder versehentlich oder durch natürliche Umstände verursachten – Ereignissen ergeben (operatives Risiko). • Die Stabilitätsabgabe für Kreditinstitute in Österreich kann die Finanzlage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen. • Interessenkonflikte und Doppelfunktionen können zu Entscheidungen führen, die nicht im Interesse der Anleger liegen. • Alleiniger Aktionär der HYPO TIROL BANK AG ist die Lands-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung. Entscheidungen der Lands-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung können Investoreninteressen entgegenstehen. • Die Einhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung bringt erhebliche Kosten und Aufwendungen mit sich und die Nichteinhaltung dieser Vorschriften hat schwerwiegende rechtliche sowie rufschädigende Folgen. • Risiko in Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft der HYPO TIROL BANK AG in Italien: Aktuell gibt es keine Hinweise auf eine systematische Abweichung vom Ergebnis der Prüfung des Italien-Portfolios. Unerwartete Abweichungen von den bisher insgesamt ermittelten Wertberichtigungen können erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-
--	--	---

		<p>, Finanz- und Ertragslage der HYPO TIROL BANK AG haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Als Teil der österreichischen Hypothekenbanken ist die HYPO TIROL BANK AG Risiken in Bezug auf die Mitgliedschaft der österreichischen Hypothekenbanken in der Pfandbriefstelle/Pfandbriefbank (Österreich) AG ausgesetzt.
D.3	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind</p>	<p>Schuldverschreibungen sind möglicherweise kein geeignetes Investment</p> <p>Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Risiko vorzeitiger Rückzahlung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag</p> <p>Wenn die Emittentin das Recht hat, die Schuldverschreibungen vorzeitig entweder zu einem von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessenen Marktpreis festgelegten vorzeitigen Rückzahlungsbetrag oder zu ihrem Nennbetrag zurückzuzahlen, trägt der Anleihegläubiger das Risiko, dass dieser vorzeitige Rückzahlungsbetrag niedriger als der Marktpreis der Schuldverschreibungen und/oder ihr Nennbetrag ist.</p> <p>Risiko der Vorzeitigen Rückzahlung</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Desweiteren kann der Gläubiger gezwungen sein, zu im Vergleich zum ursprünglichen Investment schlechteren Konditionen zu reinvestieren.</p> <p>Währungsrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten ist dem Risiko ausgesetzt, dass Wechselkursschwankungen die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen können.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Rechtliche Investitionserwägungen können</p>

		<p>bestimmte Investments beschränken</p> <p>Die Investmentaktivitäten bestimmter Investoren unterliegen Anlage-Gesetzen und Bestimmungen oder der Überprüfung durch oder Vorschriften von bestimmten Behörden. Jeder potentielle Investor sollte seine Rechtsberater insbesondere hinsichtlich der Tatsache konsultieren, dass die Schuldverschreibungen deutschem und/oder österreichischem Recht unterliegen und um zu bestimmen, ob (1) die Schuldverschreibungen zulässige Investitionen für ihn darstellen, (2) ob die Schuldverschreibungen als Sicherheit für verschiedene Arten der Geldaufnahme verwendet werden können, und (3) ob andere Beschränkungen für seinen Kauf oder seine Verpfändung von Schuldverschreibungen Anwendung finden.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit dem Kuratorenrecht</p> <p>Ein österreichisches Gericht kann einen Kurator für die Schuldverschreibungen ernennen, der die Rechte und Interessen der Gläubiger in deren Namen ausübt und wahrnimmt, wodurch die Möglichkeit der Gläubiger zur individuellen Geltendmachung ihrer Rechte aus den Schuldverschreibungen eingeschränkt werden kann (Kuratorenrecht vom 24. April 1874, RGB 49/1874 ("Kuratorenrecht")).</p> <p>Gläubiger der Schuldverschreibungen sind dem Risiko einer gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht ausgesetzt</p> <p>Jegliche Abschreibung (oder Umwandlung) von bestimmten Kapitalinstrumenten von Kreditinstituten durch die Aufsichtsbehörden, wie derzeit diskutiert, stellt keinen Ausfall oder kein Kreditereignis nach den Bestimmungen des relevanten Kapitalinstrumentes dar. Dementsprechend wären sämtliche so abgeschriebenen Beträge unwiderruflich verloren und die aus solchen Kapitalinstrumenten resultierenden Rechte ihrer Inhaber wären erloschen, unabhängig davon, ob die finanzielle Lage des Kreditinstituts wiederhergestellt wird oder nicht.</p> <p>Jegliche derartige rechtlichen Vorschriften und/oder aufsichtsbehördlichen Maßnahmen können die Rechte der Anleihegläubiger maßgeblich beeinflussen, unter Umständen zu einem Verlust des gesamten in die Schuldverschreibungen investierten Kapitals führen und einen negativen Einfluss auf den Marktwert der Schuldverschreibungen haben.</p> <p>Gesetzliche Verlustbeteiligung</p> <p>Die Schuldverschreibungen können nach Eintritt eines bestimmten Auslöse-Ereignisses der Abschreibung oder Umwandlung in Eigenkapital unterliegen, wodurch die Gläubiger einen Teil oder die Gesamtheit ihrer Anlage in die Schuldverschreibungen verlieren können (gesetzliche Verlustbeteiligung).</p> <p>Nachrangige Schuldverschreibungen</p> <p>Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus nachrangigen Schuldverschreibungen stellen unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten dar, die gegenüber allen Ansprüchen nicht nachrangiger Gläubiger der Emittentin nachrangig sind.</p> <p>Nachrangige Schuldverschreibungen dürfen nicht nach Wahl der Gläubiger vorzeitig zurückgezahlt werden, und jegliche Rechte der Emittentin auf vorzeitige Rückzahlung oder Rückkauf der nachrangigen Schuldverschreibungen</p>
--	--	---

		<p>sind von einer vorherigen Erlaubnis der zuständigen Behörde abhängig.</p> <p>Sollte die Emittentin mit Zahlungen unter den Nachrangigen Schuldverschreibungen in Verzug sein, haben Gläubiger der Nachrangigen Schuldverschreibungen nur begrenzte Rechtsmittel, um ihre Rechte durchzusetzen.</p> <p>Basel III Reformen</p> <p>Basel III Reformen betreffend Verlustbeteiligung im Zeitpunkt der Gefährdung der Überlebensfähigkeit der Bank (<i>point of non-viability</i>) kann sich negativ auf die Gläubiger auswirken.</p> <p>Vorzeitige Kündigung durch die Gläubiger</p> <p>Gläubiger haben kein Recht auf vorzeitige Kündigung der Schuldverschreibungen.</p> <p>Einlagensicherung</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind nicht von der gesetzlichen Einlagensicherung gedeckt und sind zudem nicht von einer freiwilligen Sicherungseinrichtung gedeckt.</p> <p>Risiko unbesicherter Schuldverschreibungen</p> <p>Im Falle der Insolvenz der Emittentin werden die Forderungen besicherter Gläubiger der Emittentin (wie beispielsweise die Inhaber von Pfandbriefen) vor den Forderungen der Inhaber unbesicherter Schuldverschreibungen bedient.</p> <p>Ratings</p> <p>Ratings von Schuldverschreibungen reflektieren möglicherweise nicht alle Risiken im Zusammenhang mit einer Veranlagung in die maßgeblichen Schuldverschreibungen und können ausgesetzt, herabgestuft und zurückgezogen werden, was nachteilige Auswirkungen auf den Marktwert und den Kurs der Schuldverschreibungen haben kann.</p> <p>Änderungen des anwendbaren Rechts</p> <p>Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem oder österreichischem Recht und Änderungen anwendbarer Gesetze, Verordnungen oder der Aufsichtspraxis können nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin, die Schuldverschreibungen und deren Inhaber haben.</p> <p>Emittentenrisiko</p> <p>Inhaber von Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin in Zukunft nicht mehr in der Lage ist, ihre Schulden bei Fälligkeit zu bedienen. In diesem Fall kann ein Totalverlust des von den Anlegern veranlagten Kapitals nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Anschaffungs- und Nebenkosten</p> <p>Die Anschaffungs- und Nebenkosten in Zusammenhang mit einem Erwerb und einer Veräußerung von Schuldverschreibungen können die mögliche Rendite dieser Schuldverschreibungen maßgeblich beeinträchtigen.</p>
--	--	--

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.	Der Nettoerlös dieser nachrangigen Schuldverschreibungen wird zur Stärkung der Eigenmittelbasis der Emittentin verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Die Gesamtsumme der Emission beträgt EUR 5.000.000,00 mit Aufstockungsmöglichkeit. Daueremission, längstens bis zum 31. Dezember 2018. Bei Daueremissionen liegt es im Ermessen der Emittentin wann die Schuldverschreibungen während der gesamten (oder einem Teil der) Laufzeit zur Zeichnung zur Verfügung stehen und begeben werden. Im Falle von Daueremissionen ist die Emittentin berechtigt, den Gesamtnennbetrag jederzeit aufzustocken oder zu reduzieren. Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt EUR 1.000,00.
E.4	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.	Mögliche Interessenskonflikte können sich zwischen der Emittentin, der Zahlstelle und den Anleihegläubigern ergeben, insbesondere hinsichtlich bestimmter Ermessensentscheidungen die den vorgenannten Funktionen aufgrund der Emissionsbedingungen oder auf anderer Grundlage zustehen sowie durch die Zahlung marktüblicher Provisionen (die auch bereits im Emissionspreis der Wertpapiere enthalten sein können) an Vertriebspartner durch die Emittentin. Diese Interessenskonflikte könnten einen negativen Einfluss auf die Anleihegläubiger haben. Die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der Emittentin üben wesentliche Organfunktionen und sonstige leitende Funktionen (zB als Vorstand, Aufsichtsrat, Geschäftsführer, Geschäftsleiter, Prokurist) in anderen Gesellschaften der Hypo-Banken Österreich sowie außerhalb des Hypo-Banken Sektors aus. Aus dieser Tätigkeit können sich potenzielle Interessenskonflikte mit ihrer Organfunktion bei der Emittentin ergeben. Derartige Interessenskonflikte bei den Organmitgliedern können insbesondere dann auftreten, wenn diese über Maßnahmen zu entscheiden haben, bei welchen die Interessen der Emittentin von jenen der Hypo-Banken Österreich, einzelner Gesellschaften dieser oder Gesellschaften außerhalb des Hypo-Banken Sektors abweichen (zB bei Veräußerung wichtiger Vermögensgegenstände, gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen, wie Spaltungen, Verschmelzungen oder Kapitalerhöhungen, Übernahmen, der Genehmigung des Jahresabschlusses, Gewinnausschüttung, Beteiligungen, etc.).
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	Im Ausgabepreis sind für den Primärmarkt 1,50% Vertriebsprovision enthalten.

Summary

Summaries are made up of disclosure requirements known as "**Elements**". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	Warnings	<p style="text-align: center;">Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; ▪ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; ▪ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and ▪ civil liability attaches only to the Issuer which has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to the use of the Prospectus	<p>All credit institutions, authorised in the European Union pursuant to Directive 2013/36/EU of the European Parliament and the Council of 26 June 2013, as amended, (the "Financial Intermediaries") and subsequently reselling or finally placing Notes are entitled to use the Prospectus in the Grand Duchy of Luxembourg, the Republic of Austria, the Federal Republic of Germany whose competent authorities have been notified of the approval of the Prospectus in accordance with the Selling Restrictions applicable for the Programme for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the respective offer period from 15 February 2018 to 31 December 2018, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 (2) of the Luxembourg Law relating to prospectuses for securities, as amended, (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended.</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of Hypo Tirol (www.hypotirol.at).</p> <p>When using the Prospectus, each Financial Intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. The Issuer is not liable for acts or omissions of Financial Intermediaries.</p> <p>In the event of an offer being made by a Financial</p>

		Intermediary the Financial Intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the Notes at the time of that offer.
--	--	---

Element	Section B – Summary regarding the Issuer	
B.1	Legal and Commercial Name	The Issuer's legal name is HYPO TIROL BANK AG, the commercial names are "Hypo Tirol" or "Hypo Tirol Bank".
B.2	Domicile / Legal Form / Legislation / Country of Incorporation	The Issuer is registered as a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) and operating under the legislation of the Republic of Austria. The Company's headquarters and domicile is in 6020 Innsbruck, Meraner Straße 8, Austria.
B.4b	Known Trends affecting the Issuer and the Industries in which it operates	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates are the difficult overall macroeconomic environment with decreasing growth rates and the continuing tense situation on the financial and capital markets which have had and may continue to have a negative impact on the Issuer's business activity and results of operations, in particular also on the Issuer's capital costs. Further regulatory changes or enforcement initiatives could affect the financial industry. New governmental or regulatory requirements and changes in levels of adequate capitalisation, liquidity and leverage could lead to increased capital and liquidity requirements or standards.
B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	HYPO TIROL BANK AG is a joint-stock company. Since its foundation in 1901 it is 100 per cent. owned by the State of Tyrol via the Landeshypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung. HYPO TIROL BANK Group comprises the Issuer, a number of subsidiaries which are fully consolidated, and a branch office in Italy (the " HYPO TIROL BANK Group "). HYPO TIROL BANK AG is the parent company.
B.9	Profit Forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.
B.10	Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information	Not applicable. The auditor's reports do not include any qualifications. However, the auditor's report with respect to the statutory consolidated financial statements of Hypo Tirol for the financial year ended 31 December 2015 contains the following explanatory paragraph: "With regard to the development in relation to Heta Asset Resolution AG, respectively to the Pfandbriefbank (Österreich) AG we point out that without restricting the statement of approval we refer to the statements made by the Managing Board section (78) and (92) of the notes on the consolidated financial statement".

B.12

Selected historical key financial information

The following table shows selected historical key financial information of HYPO TIROL BANK AG as of and for the financial years ended 31 December 2015 and 31 December 2016 extracted or derived from the audited consolidated financial statements of HYPO TIROL BANK AG as of and for the financial year ended 31 December 2016 (including comparative financial information) and the internal reporting system of HYPO TIROL BANK AG. These audited consolidated financial statements have been prepared on the basis of International Financial Reporting Standards as adopted by the EU ("IFRS").

Company Key Figures 2016

in million Euro	2016	2015	Change 1)	in %¹⁾
Total assets	7,632	7,502	130	1.74%
Receivables from clients after risk provision	5,214	5,290	-76	-1.44%
Liabilities to clients	3,474	2,899	575	19.85%
Liabilities evidenced by certificate	1,637	1,113	524	47.10%
Financial liabilities – designated at fair value	1,430	1,910	-480	-25.11%
Total accountable equity (according to CRR/CRD IV)	567	562	5	0.85%
Core capital (Tier I) (according to CRR/CRD IV)	505	480	25	5.14%
in thousand Euro	2016	2015	Change	in %
Net interest income after risk provision	104,284	69,898	34,386	49.19%
Net commission income	26,338	26,980	-642	-2.38%
Administrative expenses	-74,041	-79,561	5,520	-6.94%
Result prior to taxation	38,262	67,289	-29,027	-43.14%
	2016	2015		
Cost-Income-Ratio (CIR)*)	70.53%	65.90%		
Equity rate in % acc. to CRR/CRD IV on the basis of total equity capital requirements	15.38%	14.30%		
Return on Equity (ROE)**)	6.85%	4.03%		
Human resources	2016	2015		
Number of employees	519	513		

1) Calculation based on figures rounded to thousand Euro.

*) Cost income ratio is an essential operational measure of efficiency of a credit institution.

Calculation of Cost-Income-Ratio (CIR): administrative expenses divided by the sum of operating income, consisting of net interest income, net commission income, trading result, result from financial instruments – at fair value through profit or loss – prior to change of own credit risk, result from hedge accounting, other operating income and result from associated companies.

Other operating income consists of the line items other income and other expenses as contained in the profit and loss account excluding the one-time special stability tax payment (amounting to EUR 12,042 thousand in 2016).

$$\text{CIR} = \frac{74,041}{85,559 + 26,338 + 54 + (-1,927) + 1,606 + (-6,894) + 238} = 70.53 \%$$

These figures are rounded and taken or derived from the consolidated financial statements as of and for the fiscal year ended 31 December 2016.

***) Return on equity (ROE) specifies a company's profitability.

Calculation of Return on Equity (ROE): Result prior to taxation of the reporting period divided by equity as of 31 December of the prior fiscal year.

$$\text{ROE} = \frac{38,262}{558,319} = 6.85 \%$$

These figures are rounded and taken or derived from the consolidated financial statements as of and for the fiscal year ended 31 December 2016.

The following table shows selected historical key financial information of HYPO TIROL BANK AG

concerning semi-annually company key figures as of 31 December 2016 and 30 June 2017.

**Semi-annually Company Key Figures
2017/2016**

in million Euro	1.1. - 30.6.2017	31.12.2016	Change In thousand Euro (rounded)	in % (rounded)
Total assets	8,170	7,632	538	7.0
Receivables from clients after risk provision	5,154	5,214	-59,4	-1.1
Liabilities to clients	3,734	3,474	260	7.5
Liabilities evidenced by certificate	1,672	1,636	35	2.1
Financial liabilities – designated at fair value	1,061	1,430	-370	-25.8
Total accountable equity capital (according to CRR/CRD IV)	568	567	1	0.18
Core capital (Tier I) (according to CRR/CRD IV)	502	505	-3	-0.59
in thousand Euro	1.1.- 30.6.2017	1.1.- 30.6.2016	Change	in % (rounded)
Net interest income after risk provision	31,899	47,263	-15,364	-32.5
Net commission income	13,337	14,007	-670	-4.8
Administrative expenses	-32,622	-34,087	1,465	-4.3
Result before taxation	10,491	24,775	-14,284	>100.0
	30.06.2017	31.12.2016		
Cost income ratio (CIR)	67.89 %	70.53 %		
Equity capital rate in % acc.toCRR/CRD IV on the basis of total equity capital requirements	15.82 %	15.38 %		
Return on equity (ROE)	1.96 %	6.85 %		
Human resources	30.06.2017	31.12.2016		
Number of employees	525	519		

*) Explanation of the calculation of CIR: Administrative expenses (32,622) * 100 / by sum of Net interest income before risk provisions (38,579) + Net commission income (13,337) + Trading Profit (490) + Other operating result (+4,553-8,910) = 67.89%

**) Explanation of the calculation of ROE: Result prior to taxation (10,491) * 100 /Equity IFRS 31 December 2016 (545,450) minus dividend (10,000) = 1.96%

No material adverse change in the prospects of the Issuer

There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since 31 December 2016, the date of its last audited consolidated financial statements.

Significant change in the financial and trading position

Not applicable. There has been no significant change in the financial and trading position of the Issuer since 30 June 2017.

B.13

Recent Events

In accordance with the Federal Act on the Recovery and Resolution of Banks (*BaSAG; Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken*) article 3, section 1, the Austrian Financial Market Authority (*Finanzmarktaufsichtsbehörde – "FMA"*) in its role as national resolution authority ordered resolution of HETA ASSET RESOLUTION AG (former Hypo Alpe Adria Bank International AG) and imposed a moratorium on its debts on 1 March 2015.

With mandate decision of 10 April 2016 the Financial Market Authority (FMA) ordered the implementation of an instrument of creditor participation (bail-in tool) with respect to certain liabilities of HETA ASSET RESOLUTION AG ("**HETA**") ("bail-

		<p>in").</p> <p>On 6 September 2016, the Carinthian Compensation Payment Fund (<i>Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds</i>, "KAF") renewed the tender offer for HETA senior unsecured and subordinate obligations according to section 2 Finanzmarktstabilitätsgesetz (Federal Law Gazette I 136/2008 as amended, "FinStaG"). Holders of senior unsecured obligations were given the option to either accept a cash offer or to convert their existing bonds into secured zero coupon bonds to be issued by KAF and fully and unconditionally guaranteed by the Republic of Austria. More than the required two-third acceptance rate was met. HYPO TIROL BANK AG has accepted the offer in connection with the zero coupon bond. With this agreement between the creditors, the province of Carinthia and the Austrian Federal Government in place all receivables against HETA could be written off and the valuation adjustment of EUR 38.7 million - this corresponds to a rate of 50 per cent. -, which the Issuer had already made as a precautionary measure in the balance sheet in 2014, could be released for the major part in the 2016 balance sheet (EUR 30.96 million).</p> <p>Pursuant to the Capital Buffer Regulation of the FMA (<i>Kapitalpuffer-Verordnung</i>, Federal Law Gazette II 435/2015 as amended, <i>KP-V</i>), HYPO TIROL BANK AG has to obtain an additional System Risk Buffer of 1 per cent. of Core Capital Tier 1.</p>
B.14	Please see element B.5	
	Statement of Dependency	Not applicable. The Issuer is not dependent on other companies of the group.
B.15	Principal Activities	<p>HYPO TIROL BANK Group comprises 20 offices, a branch in South Tyrol and a business center in Vienna.</p> <p>HYPO TIROL BANK Group operates in the core-market Tyrol and South Tyrol with focus on universal banking services as well as leasing business and insurance broking.</p> <p>The main business of HYPO TIROL BANK AG is, apart from basic services for private and corporate clients, housing financing, asset management and providing financing to small and medium size enterprises. Further main client groups are medical professions and self-employed persons.</p> <p>In addition to the core market in Tyrol and South Tyrol, the greater area of Vienna is serviced with distinguished products.</p> <p>Comprehensive consulting services are offered to corporate customers from three locations throughout Tyrol. Furthermore another main attention of HYPO TIROL BANK Group business is put on financial assets, debt securities and trade securities.</p>
B.16	Controlling Persons	Sole shareholder of HYPO TIROL BANK AG is the Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung.

B.17	Credit Ratings of the Issuer or its debt securities	<p>Public Mortgage Bonds and Mortgage Bonds of HYPO TIROL BANK AG are rated by Moody's Investors Service Ltd. ("Moody's")^{6, 7}. As of the date of publication of the Prospectus, the ratings⁸ assigned by Moody's are as follows:</p> <p>Public Mortgage Bonds: Aa1 Mortgage Bonds: Aa2</p> <p>The Issuer is rated by Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland)^{9, 2} ("S&P"). The ratings³ assigned to the Issuer by S&P are as follows:</p> <p>Local Currency Long term: BBB+ Local Currency Short term: A-2 Foreign Currency Long term: BBB+ Foreign Currency short term: A-2</p>
-------------	--	---

Element	Section C – The Notes	
C.1	Class and type of the Notes / Security Identification Number	<p>Class and type</p> <p>The Notes are unsecured.</p> <p>Fixed Rate Notes (Step Coupon)</p> <p>ISIN AT0000A20260</p> <p>Common Code</p> <p>WKN A19V3D</p>
C.2	Currency	The Notes are issued in EUR.
C.5	Restrictions on free Transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes (including ranking of the Notes and limitations to those rights)	<p>Early redemption of the Notes</p> <p>The holders of the Notes have no right to redeem the Notes prior to their stated maturity.</p>

⁶ Moody's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "CRA Regulation").

⁷ The European Securities and Markets Authority ("ESMA") publishes on its website (www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

⁸ A credit rating assesses the creditworthiness of an entity and informs an investor therefore about the probability of the entity being able to redeem invested capital. It is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be revised or withdrawn by the rating agency at any time.

⁹ S&P is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "CRA Regulation").

		<p>Early Redemption of Subordinated Notes for Taxation or Regulatory Reasons</p> <p>The Subordinated Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time prior to their stated maturity upon notice of redemption to the Fiscal Agent and to the Holders (which notice shall be irrevocable) within the specified notice period, at a redemption amount specified in the Terms and Conditions, if there is a change (a) in the applicable tax treatment of the Notes which is material and was not reasonably foreseeable at the time of their issuance or (b) in the regulatory classification of those instruments that would be likely to result in their full or partial exclusion from own funds or reclassification as a lower quality form of own funds, and provided that the following conditions are met: (i) the competent authority pursuant to Art 4(1)(40) CRR considers such a change to be sufficiently certain; (ii) the Issuer demonstrates to the satisfaction of the competent authority pursuant to Art 4(1)(40) CRR that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable at the time of their issuance; and (iii), and in each case provided that the competent authority pursuant to Art 4(1)(40) CRR has granted the Issuer the prior permission for the early redemption.</p> <p>Events of Default (including cross default)</p> <p>The Subordinated Notes will not provide for events of default entitling holders to demand immediate redemption of the Notes.</p>
		<p>Status of the Notes</p> <p>The obligations under the Subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and at least <i>pari passu</i> with all other subordinated obligations of the Issuer other than subordinated obligations which are expressed by their terms to rank junior to the Notes.</p> <p>In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the payment obligations of the Issuer under the Notes will rank in right of payment after unsubordinated creditors of the Issuer but at least <i>pari passu</i> with all other subordinated obligations of the Issuer which are not expressed by their terms to rank junior to the Notes and in priority to the claims of shareholders, holders of (other) Common Equity Tier 1 instruments pursuant to Article 28 of the CRR as well as holders of Additional Tier 1 instruments pursuant to Article 52 of the CRR of the Issuer and all other subordinated obligations of the Issuer which are expressed by their terms to rank junior to the Notes.</p>
		<p>Negative pledge</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes contain a negative pledge provision of the Issuer.</p>
C.9	see Element C.8	<p>Interest rate</p> <p>2.500 per cent. per annum for the period from 15 February 2018 to (and including) 14 February 2019 2.500 per cent. per annum for the period from 15 February 2019 to (and including) 14 February 2020 2.750 per cent. per annum for the period from 15 February 2020 to (and including) 14 February 2021 2.750 per cent. per annum for the period from 15 February 2021 to (and including) 14 February 2022 3.000 per cent. per annum for the period from 15 February 2022 to (and including) 14 February 2023 3.000 per cent. per annum for the period from 15 February 2023 to</p>

		(and including) 14 February 2024 3.250 per cent. per annum for the period from 15 February 2024 to (and including) 14 February 2025 3.250 per cent. per annum for the period from 15 February 2025 to (and including) 14 February 2026 4.125 per cent. per annum for the period from 15 February 2026 to (and including) 14 February 2027 4.250 per cent. per annum for the period from 15 February 2027 to (and including) 14 February 2028
	Interest commencement date	15 February 2018
	Interest payment dates	15 February in each year
	Underlying on which interest rate is based	Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.
	Maturity date including repayment procedures	15 February 2028 Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
	Indication of yield	3.09 per cent. <i>per annum</i>
	Name of representative of the holders	Not applicable. A representative of the Holders (" Holders ") is not appointed.
C.10	see Element C.9	
	Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment	Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading on a regulated market or equivalent market/ Indication of the market where the Notes will be traded and for which the Prospectus has been published	Second Regulated Market of the Vienna Stock Exchange.

Element	Section D – Risks	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p>The global financial and economic crisis as well as the sovereign debt crisis, in particular within the Eurozone, have had material adverse effects on the Issuer's financial situation, financial condition as well as its results of operations in the past and it has to be assumed that, in particular in the case of a new aggravation of the crises, material adverse effects to the detriment of the Issuer may also arise in the future.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risk that losses could occur due to market price changes (market risk). • Default of payment, suspension of payment or deterioration in credit-worthiness of customers or counterparties may lead to losses (credit default risk). • The Issuer is subject to the risk that liquidity to fulfil its payment obligations may not be available to a sufficient extent or that liquidity may only be obtained at worse conditions for the Issuer (liquidity risk) • The Issuer is exposed to the risks of changes in interest

		<p>rates.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The change in exchange rates may adversely affect the Issuer (exchange rate risk). • The suspension, downgrade or withdraw of a rating of the Issuer might negatively affect the refinancing conditions for the Issuer, in particular its access to debt on the capital markets. • Economic or political developments and/or a downturn of the economy in the core markets of the Issuer may have adverse effects on its results in operations and financial condition. • The Issuer operates in highly competitive markets and competes against large financial institutions as well as established local competitors. • New governmental or regulatory requirements and changes in perceived levels of adequate capitalisation and leverage could subject the Issuer to increased capital requirements or standards and require it to obtain additional capital or liquidity in the future. • The Issuer may not be able to meet the minimum requirement for own funds and eligible liabilities. • The Issuer is exposed to risks which may result from the inadequacy or the failure of internal processes, employees or systems (in particular IT-systems) or external events being intentionally or accidentally caused or being caused by natural circumstances (operational risk). • The stability tax for Austrian credit institutions may adversely affect the financial condition of the Issuer. • Conflicts of interest and double functions may lead to decisions being not in the interest of the investors. • The sole shareholder of HYPO TIROL BANK AG is the Lands-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung. Resolutions of the Lands-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung may not be in the investor's interest. • Compliance with anti-money laundering, anti-corruption and anti-terrorism financing rules involves significant costs and efforts and non-compliance may have severe legal and reputational consequences. • Risk concerning the Italian credit portfolio of HYPO TIROL BANK AG: At the moment there is no evidence of any divergencies regarding the result of the examination of the Italian credit portfolio. Unexpected divergencies of accumulated depreciation might have a significant negative influence on financial situation and earning position. • As a part of Hypo Banken Austria, HYPO TIROL BANK AG is exposed to risks resulting from Hypo Banken Austria's membership in the Pfandbriefstelle/Pfandbriefbank (Österreich) AG.
D.3	<p>Key information on the key risks that are specific to the Notes</p>	<p>Notes may not be a suitable Investment</p> <p>Each potential Investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p>Liquidity Risk</p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk</p> <p>The holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes, which materialises if the holder sells the Notes prior to the final maturity of such</p>

		<p>Notes.</p> <p>Risk of early redemption at an early redemption amount</p> <p>If the Issuer has the right to early redeem Notes either at an early redemption amount determined by the Issuer itself as a reasonable market price by using equitable discretion or at their principal amount, a holder of such Notes bears the risk that the early redemption amount is lower than the market price and/or the principal amount of the Notes.</p> <p>Risk of early redemption</p> <p>A holder of the Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p>Currency risk</p> <p>A holder of Notes denominated in a foreign currency is exposed to the risk, that changes in currency exchange rates may affect the yield of such Notes.</p> <p>Fixed Rate Notes</p> <p>A holder of Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p>Legal investment considerations may restrict certain investments</p> <p>The investment activities of certain investors are subject to investment laws and regulations, or review or regulation by certain authorities. Each potential investor should consult its legal advisers especially with regard to the fact that the Notes are governed by German and/ or Austrian law to determine whether and to what extent (1) Notes are legal investments for it, (2) Notes can be used as collateral for various types of borrowing and (3) other restrictions apply to its purchase or pledge of any Notes.</p> <p>Risks in relation to the Act on curators</p> <p>A Curator (<i>Kurator</i>) may be appointed by an Austrian court upon the request of any interested party (e.g. a Holder) or upon the initiative of the competent court, for the purposes of representing the common interests of the Holders in matters concerning their collective rights pursuant to the act on curators (the Austrian act of 24 April 1874 on the appointment of curators, Imperial Law Gazette 49/1874, "Act on curators").</p> <p>Holders of the Notes are exposed to the risk of a statutory loss participation</p> <p>Any write-off (or transformation) of specific capital instruments of a credit institution by supervisory authorities which are discussed at present does not constitute a default or credit event pursuant to the provisions of the relevant capital instrument. Accordingly, all amounts already written off would be irrevocably lost and the rights of the holders under their capital instruments would be expired regardless of any recovery of the financial situation of the credit institution.</p> <p>Any such legal provisions and/or regulatory actions may have significant influence on the rights of the Noteholders possibly lead to a loss of the entire invested capital in the Notes and may have a negative impact on the market value of such Notes.</p> <p>Statutory loss absorption</p> <p>The Notes may be subject to write down or conversion to equity upon the occurrence of a certain trigger event, which may result</p>
--	--	---

	<p>in Holders losing some or all of their investment in the Notes (Statutory loss absorption).</p> <p>Subordinated Notes</p> <p>The obligations of the Issuer under Subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations which are subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer.</p> <p>Subordinated Notes may not be redeemed early at the option of the Holders, and any rights of the Issuer to early redeem or repurchase Subordinated Notes are subject to the prior permission of the competent authority.</p> <p>If the Issuer defaults to make payments under the Subordinated Notes, holders of the Subordinated Notes have only limited legal remedies to enforce their rights.</p> <p>Basel III Reforms</p> <p>Basel III Reforms as concerns Loss Absorbency at the Point of Non-Viability may negatively affect the Holders.</p> <p>Early redemption at the option of the Holders</p> <p>The Holders have no right to early redeem the Notes prior to their stated maturity.</p> <p>Deposit guarantee scheme</p> <p>The Notes are not covered by the statutory deposit guarantee scheme and are not covered by a voluntary deposit guarantee association.</p> <p>Risk of unsecured Notes</p> <p>In case of an insolvency of the Issuer secured creditors (such as, for example, holders of collateralised Notes) will receive payment prior to the holders of unsecured Notes.</p> <p>Credit Ratings</p> <p>Credit Ratings of Notes may not adequately reflect all risks of the investment in such Notes and may be suspended, downgraded or withdrawn which could have an adverse effect on the market value and trading price of the Notes.</p> <p>Changes in governing law</p> <p>The Notes are governed by German or Austrian law, and changes in applicable laws, regulations or regulatory policies may have an adverse effect on the Issuer, the Notes and the holders of Notes.</p> <p>Issuer Risk</p> <p>Holders of Notes are exposed to the risk that the Issuer may become unable to pay its debt when it falls due. In such event a total loss of all capital invested cannot be excluded.</p> <p>Incidental costs</p> <p>Incidental costs related in particular to the purchase and sale of the Notes may have a significant impact on the profit potential of the Notes.</p>
--	---

Element	Section E – Offer	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	The net proceeds of the Subordinated Notes are used to strengthen the capital base of the issuer.
E.3	A description of the terms and conditions of the offer	<p>The total amount of the issue is EUR 5,000,000.00 with reopening clause.</p> <p>Continuous issue, at the latest until 31 December 2018. For continuous issues it is at the discretion of the issuer when the bonds are available for subscription and issued during the entire (or part of the) maturity. In the case of continuous issues, the Issuer is entitled to increase or to reduce the aggregate principal amount at any time.</p> <p>The minimum subscription amount is EUR 1,000.00.</p>
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	<p>Potential conflicts of interest may arise between the Issuer, the Paying Agent and the Noteholders, in particular as regards certain judgments conferred the aforementioned functions due to the terms of issue or on a different basis and by paying standard market commissions (which may also be contained already in the issue price) to partners by the Issuer. These conflicts of interest could have a negative effect on the bondholders.</p> <p>The members of the Executive and Supervisory Boards of the Issuer practice essential organ functions and other management positions (eg as directors, supervisors, managers, directors, authorized representative) for other companies in the Austrian Hypo banks sector and outside the Hypo banks sector. From these activities, potential conflicts of interest with their functions can result. Such conflicts of interest among board members may arise particularly when they have to decide on measures in which the interests of the Issuer differ from those of the Austrian Hypo banks, individual companies of this or companies outside the Hypo banks sector (eg when selling important assets, corporate actions such as splits, mergers or capital increases, takeovers, the approval of the financial statements, profit distribution, investments, etc.).</p>
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	The issue price includes 1.50% sales commission for the primary market.